



123/22

Antrag
öffentlich

**Antrag der Fraktion Die Linke/ SPD vom
07.11.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen
am 10.11.2022: Ehrenamtliche Untertsützung
der Kita-Erzieher*Innen bei der Beaufsichtigung
der Kinder**

<i>Organisationseinheit:</i> Allgemeine Verwaltung	<i>Datum</i> 11.11.2022	
<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Recht, Sicherheit und Ordnung der Stadt Zossen (Vorberatung)	22.11.2022	Ö
Ausschuss für Soziales, Jugend, Bildung und Sport der Stadt Zossen (Vorberatung)	23.11.2022	Ö
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen (Entscheidung)	07.12.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Die Verwaltung möge prüfen, ob Eltern ehrenamtlich in Zusammenarbeit mit den Erzieher*Innen die Beaufsichtigung von Kindern in den Kita´s der Stadt unterstützend wahrnehmen dürfen.
2. Die Verwaltung wird den Kitaleitungen der Stadt die Ergebnisse der Prüfung (aus Nr.1) vorstellen und bei einer möglichen Inanspruchnahme von Eltern für die Beaufsichtigung der Kinder unterstützen.

Mitwirkungsverbot gem. §22 BbgKVerf

[X] besteht nicht [] besteht für:

Begründung

Durch Corona und die normale winterliche Erkältungswelle kann es in diesem Jahr zu besonders starken personellen Engpässen in den Kita´s der Stadt kommen. Dies kann zu verkürzten Öffnungszeiten bis hin zur Schließung von Kita´s führen. Um dem entgegenzuwirken, soll es Eltern ermöglicht werden, für ein paar Stunden, die Beaufsichtigung in der Kita zu unterstützen.

Die dafür zu beachtenden rechtlichen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen (z.B. Versicherungsschutz und Anforderungen an die betreuungswilligen Eltern) sind im Rahmen einer Prüfung vorab zu ermitteln.

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten:	
Deckung im Haushalt:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Finanzierung aus der Haushaltsstelle:	

Anlage/n

1	123-22
---	--------

Stadt Zossen
Die Bürgermeisterin
Sitzungsdienst
Marktplatz 20
15806 Zossen

07.11.2022

**Beschlussantrag für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen nach
Diskussion in den Ausschüssen RSO und SJBS**

**Ehrenamtliche Unterstützung der Kita-Erzieher*Innen bei der Beaufsichtigung
der Kinder**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

- 1. Die Verwaltung möge prüfen, ob Eltern ehrenamtlich in Zusammenarbeit mit den Erzieher*Innen die Beaufsichtigung von Kindern in den Kita's der Stadt unterstützend wahrnehmen dürfen.**
- 2. Die Verwaltung wird den Kitaleitungen der Stadt die Ergebnisse der Prüfung (aus Nr. 1) vorstellen und bei einer möglichen Inanspruchnahme von Eltern für die Beaufsichtigung der Kinder unterstützen.**

Begründung:

Durch Corona und die normale winterliche Erkältungswelle kann es in diesem Jahr zu besonders starken personellen Engpässen in den Kita's der Stadt kommen. Dies kann zu verkürzten Öffnungszeiten bis hin zur Schließung von Kita's führen. Um dem entgegenzuwirken, soll es Eltern ermöglicht werden, für ein paar Stunden, die Beaufsichtigung in der Kita zu unterstützen. Die dafür zu beachtenden rechtlichen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen (z.B. Versicherungsschutz und Anforderungen an die betreuungswilligen Eltern) sind im Rahmen einer Prüfung vorab zu ermitteln.

Carsten Preuß
Fraktionsvorsitzender

René Just
Fraktionsvorsitzender